



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b>  CDU-Fraktion - Bergedorf SPD-Fraktion Bergedorf Grüne Fraktion Bergedorf Fraktion Die Linke Bergedorf	Drucksachen-Nr.: <b>20-2015</b>
	Datum: 18.04.2019
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	25.04.2019

### Bahnhofsvorplatz Bergedorf

#### Sachverhalt:

Antrag  
der BAbg. Froh, Emrich und Fraktion der CDU  
der BAbg. Roßborg, Springborn und Fraktion der SPD  
der BAbg. Fleige und der Fraktion der GRÜNEN  
der BAbg. Mirbach und Fraktion Die LINKE

Seit langer Zeit beschäftigt sich der Verkehrsausschuss mit dem Bahnhofsvorplatz am Weidenbaumsweg, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern, das Falschparken zu verhindern und um an einer geeigneten Stelle eine sogenannte Kiss & Ride-Zone auszuweisen.

Viele Vorschläge wurden seitens der Politik gemacht (siehe z.B. Drs. 20-1794 und 20-1749), wurden aber von Verwaltung, Polizei und Feuerwehr aus verschiedensten Gründen abgelehnt und letztlich nicht umgesetzt. Aktuell kommt zur unbefriedigenden Gesamtsituation noch erschwerend hinzu, dass in den nächsten beiden Jahren im Umfeld des Bahnhofplatzes mit erheblichen verkehrlichen Einschränkungen (Anlieferungen, Sperrungen, Einbahnstraße etc.) aufgrund der Hochbaumaßnahme am alten Woolworth-Standort am Weidenbaumsweg zu rechnen ist. Ergriffene Maßnahmen könnten daher eigentlich erst danach wirklich greifen.

Ein bisher letzter Lösungsversuch war ein Ortstermin am 13. März.2019, an dem Vertreter der Verwaltung, Polizei, des Seniorenbeirats sowie Fachsprecher der Fraktionen teilnahmen. Auch hier konnte man sich nicht auf eine gemeinsame nachhaltige Lösung verständigen. Es kam aber ein Vorschlag seitens Verwaltung und Polizei auf, die aktuelle Situation noch einmal gründlich zu analysieren und ggf. von einem externen Planungsbüro neu überplanen zu lassen.

**Petition/Beschluss:**

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Das Bezirksamt wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Polizei, die gegenwärtige Verkehrssituation rund um den Bahnhofsvorplatz zu analysieren und Vorschläge und Maßnahmen zu erarbeiten, welche langfristig geeignet sind, die o.g. Probleme am Bahnhofsvorplatz zu lösen.
2. Das Bezirksamt berichtet im V+I über das Ergebnis.

**Anlage/n:**

---